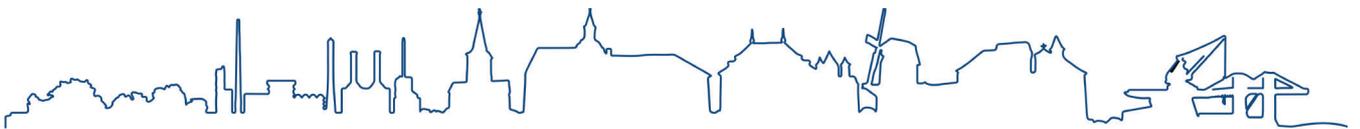


**Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Dormagen
2023**

Finanzen



Inhaltsverzeichnis

Satzung	1
Allgemeine Erläuterungen	3
Ergebnisplan und Finanzplan	5
Verpflichtungsermächtigungen	7
Maßnahmenübersicht	9
Budgetplan Kaufmännisches Gebäudemanagement	29
Budgetplan Technisches Gebäudemanagement	35
Budgetplan Infrastrukturelles Gebäudemanagement	43
Budgetplan Sportservice	47
Stellenübersicht	53

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Dormagen am TT.MM.JJJJ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.676.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.635.700 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.160.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.319.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 60.200.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 52.703.000 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 12.12.2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Brans', is placed on a light blue rectangular background.

Dr. Brans
Erster Betriebsleiter

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den Erfolgsplänen der einzelnen Bereiche enthalten sind, sind demnach herauszurechnen. Die ILV betrifft auf der einen Seite das Kaufmännische Gebäudemanagement und das Infrastrukturelle Gebäudemanagement als Leistungserbringer und den Sportservice als Leistungsempfänger. Die ILV werden unter den Positionen "Umsatzerlöse" bzw. "Aufwendungen für bezogene Leistungen" ausgewiesen.

Personalaufwand

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten werden an die Stadt Dormagen erstattet. Somit entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Personalausstattungen ED gesamt	Ist 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Plan 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025	Plan 31.12.2026
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	7,00	7,00	5,61	5,61	5,61	5,61
Tariflich Beschäftigte	91,11	110,77	108,16	108,16	108,16	108,16
Summe	98,11	117,77	113,77	113,77	113,77	113,77

Abschreibungen

Die Gebäude des Eigenbetriebs Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß den Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) bewertet. Seitdem erfolgt die Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Konzerneinheitlich wird als Abschreibungsmethode die lineare Abschreibung angewandt.

Aufgrund der Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Regelung hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses (HGB oder NKF) gestaltete sich die Prognose der Abschreibungen für Abnutzung (AfA) außerordentlich schwierig. Durch die Vielzahl an noch unbekanntem Parametern ist eine verlässliche Prognose für die kommenden Jahre nicht möglich.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern sowie die Steuern für betriebseigene Kraftfahrzeuge.

Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Um eine bessere Übersicht über die geplanten Maßnahmen und Projekte an den einzelnen Gebäuden zu erhalten, wird der Vermögensplan zusammen mit den Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung in einer Liste zusammengefasst.

Die Überarbeitung des ursprünglichen Vermögensplans ist ein Resultat aus der Arbeitsgruppe Berichtswesen und Finanzcontrolling, in der Vorschläge zur Veränderung, zur verbesserten Darstellung und zur Erhöhung des Informationsgehalts eingebracht und diskutiert wurden.

Die Maßnahmen sind nun gebäudebezogen sortiert und mit den jeweiligen Erläuterungen versehen. Auch wird angezeigt, ob es sich bei den Planwerten um einen ersten Kostenrahmen, eine Kostenschätzung, eine Kostenberechnung, einen Kostenvorschlag, einen Kostenanschlag oder bereits um eine Kostenfeststellung handelt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebes Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres ist eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) veranschlagt.

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

Ergebnisplan Eigenbetrieb Dormagen 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	15.342.496,48	15.717.800	18.902.300	17.372.300	16.729.400	16.926.400
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	252.542,04	140.000	685.000	691.800	698.700	705.700
4.	sonstige betriebliche Erträge	913.784,78	1.550.500	1.646.100	1.447.100	1.427.100	1.406.300
5.	Materialaufwand	12.810.900,87	21.673.300	20.130.500	24.021.900	18.352.500	18.632.700
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.175.549,03	3.670.400	7.466.500	5.788.800	4.955.000	4.963.500
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.635.351,84	18.002.900	12.664.000	18.233.100	13.397.500	13.669.200
6.	Personalaufwand	5.924.141,44	6.578.400	7.098.900	7.168.100	7.237.900	7.308.500
6.a)	Löhne und Gehälter	4.536.581,79	5.059.400	5.457.500	5.512.200	5.567.300	5.623.100
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	1.387.559,65	1.519.000	1.641.400	1.655.900	1.670.600	1.685.400
	- davon für Altersversorgung	520.766,36	510.400	529.900	533.700	537.700	541.500
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.753.395,37	4.532.200	4.612.200	4.893.600	5.101.800	6.418.900
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.890.058,74	1.456.900	1.619.100	1.632.300	1.647.800	1.661.100
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	105.483,76	100.600	95.700	90.800	85.900	80.900
	- davon aus verbundenen Unternehmen	105.483,76	100.600	95.700	90.800	85.900	80.900
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.005.279,31	1.052.000	1.812.000	2.262.000	3.434.000	5.112.000
	- davon an verbundene Unternehmen	0,00	1.000	800.000	850.000	900.000	950.000
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.769.468,67	-17.783.900	-13.943.600	-20.375.900	-16.832.900	-20.013.900
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-8.769.468,67	-17.783.900	-13.943.600	-20.375.900	-16.832.900	-20.013.900
15.	sonstige Steuern	29.129,54	15.200	15.200	15.200	15.200	0
	Erträge aus Verlustübernahme	707.637,17	2.740.000	6.347.700	5.486.000	5.530.000	5.722.000
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	707.637,17	2.740.000	6.347.800	5.486.000	5.530.000	5.722.000
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.798.598,21	-17.799.100	-13.958.900	-20.391.100	-16.848.100	-20.013.900

Finanzplan Eigenbetrieb Dormagen 2023

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Zahlungswirksame Erträge	16.219.681,03	16.282.800	19.427.300	17.709.100	17.068.100	17.241.900
2	+ Investitionszuschüsse	-614.151,15	5.868.500	5.620.500	226.000	120.000	120.000
3	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	309.196,34	0	0	0	0	0
4	+ Rückflüsse von gewährten Darlehen	540.000,00	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
5	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	105.713,76	100.600	95.700	90.800	85.900	80.900
6	+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	24.900.000,00	28.300.000	60.200.000	78.400.000	92.800.000	55.300.000
7	+ Einzahlungen aus Verlustausgleichen	0,00	18.840.000	11.547.700	14.986.000	6.030.000	5.722.000
8	+ Einzahlungen aus Kapitaleinlagen	0,00	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen	41.460.439,98	69.931.900	97.431.200	111.951.900	116.644.000	79.004.800
10	- Zahlungswirksame Aufwendungen	18.982.825,79	29.596.800	28.863.700	32.837.500	27.253.400	27.602.300
11	- Auszahlungen für Investitionen	23.742.597,22	34.266.500	16.319.500	23.590.000	54.569.000	55.414.000
12	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.015.869,91	1.052.000	1.812.000	2.262.000	3.434.000	5.112.000
13	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	4.321.145,41	5.631.000	7.700.000	9.800.000	11.600.000	11.600.000
14	- Auszahlungen für Verlustausgleiche	707.637,17	2.740.000	6.347.800	5.486.000	5.530.000	5.722.000
15	= Summe der Auszahlungen	48.770.075,50	73.286.300	61.043.000	73.975.500	102.386.400	105.450.300
16	= Änderung Finanzmittelbestand	-7.309.635,52	-3.354.400	36.388.200	37.976.400	14.257.600	-26.445.500

Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Dormagen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2023	voraussichtlich fällige Auszahlung		
	2024	2025	2026
Bezeichnung			
Budget: 302			
Technisches Gebäudemanagement			
Tannenbusch-Schule (Delhoven) - Raummodule	40.000		
St.-Nikolaus-Schule - Erweiterung	1.200.000	400.000	
St.-Nikolaus-Schule - Neubau Einfeldhalle	150.000	2.000.000	450.000
Bettina-von-Arnim-Gymnasium - Aula	100.000		
Realschule Hackenbroich - Neubau	11.938.000	15.513.000	11.166.000
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule - Teilneubau	100.000	100.000	
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule - Sprachalarmierungsanlage	374.000		
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule - NSHV	35.000		
Feuerwehrgerätehaus Delhoven - Neubau	200.000		
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg - Neubau	3.300.000	1.600.000	
Neues Rathaus - Brandschutztechnische Ertüchtigung	220.000		
Neues Rathaus - Umbau/Sanierung/Erweiterung 3. Etage	200.000		
Neues Rathaus - Sanierung Fachbereich Integration 1. Etage	350.000		
Technisches Rathaus - Raummodule	2.100.000		
Alte Schule Delhoven - Kernsanierung	330.000	100.000	
Toilettenanlage Zons - Neubau	100.000		
CAFM-Software	25.000		
Dreifeldhalle Nievenheim - Geräteraum	162.000		
Budget: 304			
Sportservice			
Jugendpark Hackenbroich - Erweiterung/Neugestaltung	450.000		
Summe	21.374.000	19.713.000	11.616.000
Gesamtsumme	52.703.000		

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Vorwort

Es muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass die aktuell schwierigen Bedingungen innerhalb der gesamten Baubranche auch mittelfristig bestehen bleiben. Die derzeitigen Hürden und Herausforderungen ergeben sich vor allem aus den Folgen des Krieges in der Ukraine. Daraus entstehen nicht nur akute Störungen in den Lieferketten, sondern vor allem wirken die extrem hohen Energiekosten preistreibend bei vielen Baustoffen und lassen Produktions- sowie Logistiksysteme an Grenzen stoßen. Hinzu kommen die Nebenwirkungen des immer noch anhaltenden globalen Coronavirus. Die äußerst knappe Verfügbarkeit der erforderlichen Personalressourcen und Fachkräfte auf dem Markt entwickelt sich außerdem zu einem stetigen Dauerthema, welches sich in den nächsten Jahren noch erheblich verschärfen wird. Der sich hieraus insgesamt ergebende Mix an Komplexitäten stellt bzgl. der zeitlichen und kostenmäßigen Umsetzung der Maßnahmen ein kaum kalkulierbares Risiko dar.

Im Rahmen der Baumaßnahmenplanung sieht der Eigenbetrieb weiterhin vor, die gemäß der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) festgesetzten Normen bzgl. der Qualitätsstufe "Silber" zu berücksichtigen. Im Zertifizierungssystem müssen Aspekte der Ökologie, Ökonomie sowie soziokulturelle und funktionale Einflüsse, Standortmerkmale, Prozessqualität und die technische Qualität berücksichtigt werden.

1. Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kindergärten allgemein

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördersumme aus Zuwendungsbescheiden (stationäre RLT-Anlagen)	1.266.160	823.000	1.100.000	0	0	0	
2.	I Neueinbau stationäre RLT-Anlagen	-1.582.700	-1.029.000	-1.180.000	0	0	0	
3.	I Sonnenschutz (Sonnensegel/Markise)	-60.000	0	-60.000	0	0	0	
	Saldo investiv:	-376.540	-206.000	-140.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-376.540	-206.000	-140.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.+2.) Mitte Juli 2021 wurden für 38 Räume in 9 Kitas Bundeszuwendungen i.H.v. insgesamt 1,266 M€ bewilligt. Die damit verbundenen Gesamtkosten für Beschaffung, Einbau und Installation sind mit rund 1,6 M€ kalkuliert. Damit das BAFA den Zuschuss auszahlen kann, muss die bauliche Umsetzung innerhalb eines Jahres ab Zugang des Bescheids erfolgen. Aufgrund der extrem hohen Nachfrage nach Luftfilteranlagen und der knappen Verfügbarkeit der erforderlichen Planungsressourcen hat der Fördermittelgeber den Bewilligungszeitraum bereits auf Mitte Januar 2023 ausgeweitet. Eine darüber hinausgehende Verlängerung des Zeitraums wurde beantragt und wird von der BAFA geprüft.
- 3.) Auf Basis konkreter Bedarfsanmeldung der Kita-Verwaltung. Des Weiteren werden die Flächen auf Kita-Außenanlagen und Schulhöfen auf Entsiegelungsmöglichkeiten und ausreichenden Sonnenschutz überprüft. Sobald die relevanten Bedarfsflächen ermittelt sind, werden die Kosten innerhalb der Feinplanung verifiziert.

Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule (temp. Erweiterung um eine Gruppe)	-645.000	-200.000	0	0	0	0	6
2.	E Erneuerung Fensteranlagen	-350.000	0	-27.000	0	0	0	
	Saldo investiv:	-645.000	-200.000	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-350.000	0	-27.000	0	0	0	
	Summe gesamt:	-995.000	-200.000	-27.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 2.) Die Maßnahme konnte aufgrund fehlender Leistungen in 2022 noch nicht vollständig schlussgerechnet werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Kindergarten Delrath (Gabrielstraße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E	Erneuerung Fenster	-80.000	-58.000	-50.000	-30.000	0	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-80.000	-58.000	-50.000	-30.000	0	0	
Summe gesamt:		-80.000	-58.000	-50.000	-30.000	0	0	

Erläuterung:

Die bestehende Fensteranlage soll gegen eine öffentbare Anlage ausgetauscht werden.

Kindergarten Gohr (St. Odilia)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1. E	Sanierung	-400.000	-350.000	-200.000	-200.000	0	0	4
2.	Sanierungszuschuss durch Fördermittel Kirche							
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-400.000	-350.000	-200.000	-200.000	0	0	
Summe gesamt:		-400.000	-350.000	-200.000	-200.000	0	0	

Erläuterung:

2.) Beantragung Fördermittel durch F51. Details befinden sich in Klärung.

Kindergarten Stürzelberg (Roßlenbroichstraße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Befestigung der Außenanlage	-20.500	-20.500	0	0	0	0	5
Saldo investiv:		-20.500	-20.500	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-20.500	-20.500	0	0	0	0	

Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Straße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Palisadenumrandung Wasserspielplatz	-8.000	-8.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		-8.000	-8.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-8.000	-8.000	0	0	0	0	

Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Straße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Entwässerung der Außenanlagen	-54.000	-51.000	-31.000	0	0	0	5
Saldo investiv:		-54.000	-51.000	-31.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-54.000	-51.000	-31.000	0	0	0	

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

2. Schulen

Allgemeine Schulverwaltung

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Investitionszuschuss (gute Schule 2020)	2.355.000	0	0	0	0	0	
2.	I Fördersumme aus Zuwendungsbescheiden (stationäre RLT-Anlagen)	4.798.880	3.119.000	4.100.000	0	0	0	
3.	I Neueinbau stationäre RLT-Anlagen	-6.372.450	-4.142.000	-5.000.000	0	0	0	
4.	E Sanierung der Toilettenanlagen		-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	
5.	E Inklusion u. Barrierefreiheit		-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	
Saldo investiv:		781.430	-1.023.000	-900.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000	
Summe gesamt:		781.430	-1.265.000	-1.142.000	-242.000	-242.000	-242.000	

Erläuterung:

- 1.) Ende Dezember 2020 wurden die Zuwendungen i.H.v. 2,355 M€ komplett von der Schulverwaltung an den ED weitergeleitet. Die nötigen Unterlagen und Schlussrechnungen zur Erstellung der Verwendungsnachweise wurden 2022 an die Schulverwaltung übermittelt.
- 2.+ 3.) Mitte Juli 2021 wurden für 153 Räume in 13 Schulen Bundeszuwendungen i.H.v. insgesamt 4,799 M€ bewilligt. Die damit verbundenen Gesamtkosten für Beschaffung, Einbau und Installation sind mit rund 6,4 M€ kalkuliert. Damit das BAFA den Zuschuss auszahlen kann, muss die bauliche Umsetzung innerhalb eines Jahres ab Zugang des Bescheids erfolgen. Aufgrund der extrem hohen Nachfrage nach Luftfilteranlagen und der knappen Verfügbarkeit der erforderlichen Planungsressourcen hat der Fördermittelgeber den Bewilligungszeitraum bereits auf Mitte Januar 2023 ausgeweitet. Eine darüber hinausgehende Verlängerung des Zeitraums wurde beantragt und wird von der BAFA geprüft.
- 4.+ 5.) Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Die Maßnahmen werden überwiegend in den Ferien abgewickelt.

Grundschule Burg (Grundschule Hackenbroich)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung Turnhalle	-2.300.000	0	0	-100.000	-1.100.000	-1.100.000	1
2.	E Dachsanierung	-259.000	-259.000	0	-259.000	0	0	
Saldo investiv:		-2.300.000	0	0	-100.000	-1.100.000	-1.100.000	
Saldo Ergebnisplan:		-259.000	-259.000	0	-259.000	0	0	
Summe gesamt:		-2.559.000	-259.000	0	-359.000	-1.100.000	-1.100.000	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme umfasst die Sanierung des Leitungsnetzes und des Umkleidebereichs, die Erneuerung von Fenstern und Türen, die Sanierung des Sozialtrakts inkl. Lüftung, die Erneuerung des Sportbodens, die Sanierung des Dachs sowie die Erneuerung der Unterdecke mit Deckenstrahlheizung und Beleuchtung.
- 2.) Das bestehende Flachdach auf den zwei "Türmen" ist marode und muss erneuert werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Tannenbusch-Schule, Standort Delhoven (Grundschule Delhoven)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule zur temporären Erweiterung der OGS	-930.000	-340.000	-100.000	-40.000	0	0	6
2.	E Hauptverteilung Elektro	-26.000	-26.000	0	0	0	0	2
Saldo investiv:		-930.000	-340.000	-100.000	-40.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-26.000	-26.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-956.000	-366.000	-100.000	-40.000	0	0	

Erläuterung:

- In 2023 Umbau Garage/Hausmeister-/Sanitätsraum und Durchbruch im Bestandsgebäude aufgrund Errichtung einer Brücke als Weg zu den neuen Raummodulen. Restzahlungen in 2024.
- Die Maßnahme wurde aufgrund der allgemeinen Thematik "Erneuerung von ELT-Verteilungen" in mehreren städt. Gebäuden, an entsprechender Stelle (Gebäude allgemein) im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Tannenbusch-Schule, Standort Straberg (Grundschule Straberg)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Raummodule zur temporären Erweiterung der OGS	-530.000	-216.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		-530.000	-216.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-530.000	-216.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung erfolgte in 2022.

Lernort Horrem (Christoph-Rensing-Schule, Sporthalle, Kita, Begegnungszentrum)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Investitionszuschuss		0	0	0	0	0	
2.	I LernOrt inkl. Planungskosten	-28.855.000	-11.500.000	0	0	-11.500.000	-17.355.000	
3.	E Abriss Bestandsgebäude	-3.000.000	-3.000.000	0	-3.000.000	0	0	
Saldo investiv:		-28.855.000	-11.500.000	0	0	-11.500.000	-17.355.000	
Saldo Ergebnisplan:		-3.000.000	-3.000.000	0	-3.000.000	0	0	
Summe gesamt:		-31.855.000	-14.500.000	0	-3.000.000	-11.500.000	-17.355.000	

Erläuterung:

- Projekt in der Priorisierung zurückgestellt. Bearbeitung soll, um die Synergieeffekte in Kombination mit dem Projekt Realschule zu nutzen, fortgeführt werden.

Salvator-Schule (Grundschule Nievenheim)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Erweiterung Spielplatz	-35.000	-35.000	0	0	0	0	6
2.	E Planungskosten Brandschutz Sporthalle	-26.000	-26.000	0	0	0	0	
3.	E Sanierung Pausenhalle	-33.000	-33.000	0	0	0	0	
4.	E Brandschutz Sporthalle	-82.000	-82.000	0	0	0	0	
Saldo investiv:		-35.000	-35.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-141.000	-141.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-176.000	-176.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- +4.) Die Ansätze wurden in das allgemeine Budget für Brandschutz überführt.
- Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Friedensschule, Standort Nievenheim (Grundschule Nievenheim/Gohr)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Raummodule	-350.000	-60.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		-350.000	-60.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-350.000	-60.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Die Raummodule werden gemietet. Hier nur noch investiver Anteil für Planung, Herrichten, Erschließen sowie Lieferung und Aufstellen der Module.

Friedensschule, Standort Gohr (Grundschule Nievenheim/Gohr)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1. I	Sanierung Schulhof	-42.000	-23.000	0	0	0	0	5
2. E	Erneuerung Boden Sporthalle	-52.000	-52.000	0	-52.000	0	0	
Saldo investiv:		-42.000	-23.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-52.000	-52.000	0	-52.000	0	0	
Summe gesamt:		-94.000	-75.000	0	-52.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Fertigstellung und Schlussrechnung erfolgen in 2022.
- 2.) Der Boden der Sporthalle ist erneuerungsbedürftig.

St.-Nikolaus-Schule (Grundschule Stürzelberg)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1. I	Erweiterung/Anbau OGS	-2.500.000	0	-900.000	-1.200.000	-400.000	0	2
2. E	Rückbau Sporthalle	-280.000	0	0	-280.000	0	0	
3. I	Neubau Einfeldhalle	-2.700.000	0	-100.000	-150.000	-2.000.000	-450.000	
Saldo investiv:		-5.200.000	0	-1.000.000	-1.350.000	-2.400.000	-450.000	
Saldo Ergebnisplan:		-280.000	0	0	-280.000	0	0	
Summe gesamt:		-5.480.000	0	-1.000.000	-1.630.000	-2.400.000	-450.000	

Erläuterung:

- 1.-3.) Siehe Drucksache 10/1201 (Betriebsausschuss vom 29.11.2022).

Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Grundschule Zons)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Erweiterungsbau; Zukunftsplan Schule	-60.000	0	-60.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		-60.000	0	-60.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-60.000	0	-60.000	0	0	0	

Erläuterung:

Der Schule ist die Prio1 im Zukunftsplan Schule zugeordnet. Aufgrund fehlender Personalressourcen können weiterführende Planungsschritte erst in 2023 beginnen.

Regenbogen-Schule (Grundschule Rheinfeld)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E	Fenster Sporthalle	-32.000	-32.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-32.000	-32.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-32.000	-32.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Erich-Kästner-Schule (Grundschule Dormagen Nord)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Planungskosten - Zukunftsplan Schule	-60.000	0	-60.000	0	0	0	
2.	I Raummodule (1x Schule, 1x OGS)	-800.000	-400.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		-860.000	-400.000	-60.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-860.000	-400.000	-60.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Weiterführende Planungsschritte können nur in Abhängigkeit von verfügbaren Personalressourcen stattfinden.
- 2.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Theodor-Angerhausen-Schule (Grundschule Dormagen-Mitte)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule f. 2 OGS-Gruppen (Interimslösung)	-960.000	-465.000	0	0	0	0	6
2.	E Schalldämmung Verwaltungsflur	-35.000	-35.000	0	0	0	0	
Saldo investiv:		-960.000	-465.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-35.000	-35.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-995.000	-500.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Bettina-von-Arnim Gymnasium (Dormagen-Nord)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung Aula	-250.000	0	-150.000	-100.000	0	0	
2.	I Gestaltung des Atriums	-250.000	-30.000	0	0	0	0	6
3.	E Rückbau Sporthalle	-280.000	0	0	-280.000	0	0	1
Saldo investiv:		-500.000	-30.000	-150.000	-100.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-280.000	0	0	-280.000	0	0	
Summe gesamt:		-780.000	-30.000	-150.000	-380.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Überprüfung und Sanierung der Aula ist soweit abgeschlossen. In 2023 ist lediglich noch die Erneuerung/Sanierung der Fassade vorgesehen.
- 2.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- 3.) Der Rückbau der Sporthalle erfolgt vor Fertigstellung der neuen 3-Feld-Halle Dormagen Nord.

Schulzentrum Dormagen-Nord

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Neubau Dreifeldhalle	-9.913.000	0	0	0	-4.715.000	-5.198.000	2
Saldo investiv:		-9.913.000	0	0	0	-4.715.000	-5.198.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-9.913.000	0	0	0	-4.715.000	-5.198.000	

Erläuterung:

Die Maßnahme wird in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen umgesetzt.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Leibniz-Gymnasium Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Erneuerung Fahrradständer	-29.000	-25.000	0	0	0	0	
	Saldo investiv:	-29.000	-25.000	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-29.000	-25.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.

Realschule Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Neubau; Zukunftsplan Schule	-38.717.000	-150.000	-100.000	-11.938.000	-15.513.000	-11.166.000	1
	Saldo investiv:	-38.717.000	-150.000	-100.000	-11.938.000	-15.513.000	-11.166.000	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-38.717.000	-150.000	-100.000	-11.938.000	-15.513.000	-11.166.000	

Erläuterung:

Die Erarbeitung der funktionalen Leistungsbeschreibung und Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen wird vorgenommen. Die Ausschreibung ist für 2023 geplant. Die erste Auszahlung für die Baumaßnahme ist 2024 zu erwarten.

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (Nievenheim)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Teilneubau - Planungskosten	-300.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	1
2.	I Sprachalarmierungsanlage	-633.000	-230.000	-230.000	-374.000	0	0	1
3.	I Niederspannungshauptverteilung (Planungskosten)	-115.000	-115.000	-80.000	-35.000	0	0	1
4.	I Haus 3, Erneuerung Niederspannungsnetz	-106.000	-106.000	0	0	0	0	6
5.	I Haus 3, Erneuerung Sonnenschutz	-130.000	-58.000	0	0	0	0	6
6.	E Haus 4, Erneuerung Decken Klassen inkl. Beleuchtung	-260.000	-207.000	-100.000	0	0	0	5
7.	I Haus 4, Erneuerung Niederspannungsnetz	-88.000	-88.000	0	0	0	0	6
8.	I Haus 4, Erneuerung Sonnenschutz	-81.000	-66.000	0	0	0	0	6
	Saldo investiv:	-1.453.000	-713.000	-410.000	-509.000	-100.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-260.000	-207.000	-100.000	0	0	0	
	Summe gesamt:	-1.713.000	-920.000	-510.000	-509.000	-100.000	0	

Erläuterung:

- 1.) Planungskosten in 2023/2024.
- 2.) Die Umsetzung der Sprachalarmierungsanlage verzögert sich. Im Rahmen der Planungsphase wurden Brandschutzmängel festgestellt, die zunächst bearbeitet werden müssen.
- 3.) Das Niederspannungsnetz des gesamten Schulgeländes bedarf einer grundlegenden Überarbeitung, da Überlastung droht.
- 4.+ 5.+ 7.+ 8.) Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist abgeschlossen.
- 6.) Die Erneuerung ist größtenteils erfolgt. Kleinere Restarbeiten und Schlussrechnung werden in 2023 abgeschlossen.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sekundarschule (Rachel Carson Schule)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung Bestandsbauten/Neubau und bedarfsgerechter Ausbau (inkl. NW-Raum; Erweiterung auf 4-Zügigkeit; Brandschutz; Vernetzung sowie Eingangsbereich und Sporthalle)	-22.400.000	-600.000	-200.000	0	0	0	6
2.	E Sanierung Dach Sporthalle	-215.000	-215.000	-100.000	-115.000	0	0	
Saldo investiv:		-22.400.000	-600.000	-200.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-215.000	-215.000	-100.000	-115.000	0	0	
Summe gesamt:		-22.615.000	-815.000	-300.000	-115.000	0	0	

Erläuterung:

- Einige Restzahlungen werden aufgrund detaillierter Schlussrechnungsprüfungen und damit zusammenhängender komplexer Sachverhalte erst im Jahr 2023 erfolgen können.
- Aufgrund von Undichtigkeiten an mehreren Stellen muss das Dach saniert werden.

Realschule Dormagen

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Rückbau Schulgebäude	-1.710.000	0	0	0	0	-1.710.000	1
2.	E Rückbau Sporthalle + Sportplatz Beethovenstrasse	-563.000	0	0	0	-150.000	-413.000	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-2.273.000	0	0	0	-150.000	-2.123.000	
Summe gesamt:		-2.273.000	0	0	0	-150.000	-2.123.000	

Erläuterung:

- Der Rückbau kann erst beginnen, wenn die Realschule nicht mehr zur Auslagerung externer Schulklassen oder anderer Bedarfsträger benötigt wird.

Schule am Chorbusch

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E	Rückbau große Turnhalle	-480.000	-100.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-480.000	-100.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-480.000	-100.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Der Rückbau der großen Turnhalle ist erfolgt.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

3. Feuer- und Rettungswachen

Feuerwehrgerätehäuser allgemein

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E	Nachrüstung Schlupftüre in Toren	-41.000	-41.000	0	-41.000	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-41.000	-41.000	0	-41.000	0	0	
Summe gesamt:		-41.000	-41.000	0	-41.000	0	0	

Feuerwache Kieler Straße

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1. I	Erweiterungsbau inkl. Planung	-21.130.000	0	0	-802.000	-8.807.000	-11.521.000	1
2. E	Sanierungsmaßnahmen	-726.000	-230.000	-100.000	-180.000	-80.000	0	1
Saldo investiv:		-21.130.000	0	0	-802.000	-8.807.000	-11.521.000	
Saldo Ergebnisplan:		-726.000	-230.000	-100.000	-180.000	-80.000	0	
Summe gesamt:		-21.856.000	-230.000	-100.000	-982.000	-8.887.000	-11.521.000	

Erläuterung:

2.) Im Rahmen dieser Maßnahme wird das Dach einer Fahrzeughalle saniert. Weitere Teilmaßnahmen werden in der Strukturanalyse geprüft.

Feuerwehrgerätehaus Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Neubau	-500.000	0	-300.000	-200.000	0	0	
Saldo investiv:		-500.000	0	-300.000	-200.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-500.000	0	-300.000	-200.000	0	0	

Erläuterung:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.10.2022 (DS Nr. 10/1151) den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Grundstück an der Von-Stauffenberg-Straße beschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine fundierte Aussage bzgl. der Kosten nicht getroffen werden. Die dazu erforderliche Grundlage – eine mit dem Fachbereich 37 abgestimmte und verabschiedete Bedarfsanalyse – liegt aktuell noch nicht vor. In 2023/24 sind daher erst einmal nur Planungskosten angesetzt, eine detailliertere Kostenkalkulation kann anschließend im Verlauf der weiteren Planungsphasen erfolgen.

Feuerwehrgerätehaus Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Anbau	-382.000	0	0	0	-60.000	-200.000	1
Saldo investiv:		-382.000	0	0	0	-60.000	-200.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-382.000	0	0	0	-60.000	-200.000	

Erläuterung:

Der Bedarf wurde von der Feuerwehr angemeldet. Die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt gemäß Priorisierung der Maßnahmen für die Feuerwehr. Auszahlungszeitpunkte werden voraussichtlich auch das Jahr 2027 betreffen, welches hier noch nicht abgebildet ist.

Feuerwehrgerätehaus Nievenheim

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1. E	Sanierung Dach u. Wärmedämmverbundsystem	-225.000	-170.000	0	-170.000	-55.000	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-225.000	-170.000	0	-170.000	-55.000	0	
Summe gesamt:		-225.000	-170.000	0	-170.000	-55.000	0	

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Feuerwehrgerätehaus Straberg

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Boden Fahrzeughalle	-90.000	-90.000	-60.000	-30.000	0	0	1
2.	E Erneuerung Tore	-80.000	-81.000	-50.000	-30.000	0	0	
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-170.000	-171.000	-110.000	-60.000	0	0	
	Summe gesamt:	-170.000	-171.000	-110.000	-60.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Neben der ursprünglich geplanten Erneuerung des Oberbodens muss zusätzlich die alte Bodenplatte abgerissen und erneuert werden.
- 2.) Die Umsetzung der Maßnahme kann bautechnisch erst nach der Bodensanierung in der Fahrzeughalle erfolgen.

Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Neubau	-5.900.000	-2.650.000	-1.000.000	-3.300.000	-1.600.000	0	1
	Saldo investiv:	-5.900.000	-2.650.000	-1.000.000	-3.300.000	-1.600.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-5.900.000	-2.650.000	-1.000.000	-3.300.000	-1.600.000	0	

Erläuterung:

Das Ausschreibungsverfahren läuft.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

4. Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude

Verwaltungsgebäude

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Netzwerkerneuerung	-1.100.000	-230.000	-230.000	-250.000	-250.000	0	1
	Saldo investiv:	-1.100.000	-230.000	-230.000	-250.000	-250.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-1.100.000	-230.000	-230.000	-250.000	-250.000	0	

Erläuterung:

1.) Die Teilmaßnahme 'Bibliothek' wurde aufgrund Brandschutzmängel in der Planungsphase ruhend gestellt. Diese muss zuvor durchgeführt werden (s. Einzelmaßnahme Bibliothek).

Neues Rathaus

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Brandschutztechnische Ertüchtigung	-370.000	-235.000	-150.000	-220.000	0	0	2
2.	I Umbau/Sanierung/Erweiterung 3. Etage	-570.000	-425.000	-370.000	-200.000	0	0	2
3.	I Sanierung Fachbereich Integration 1. Etage	-600.000	0	-250.000	-350.000	0	0	2
	Saldo investiv:	-1.540.000	-660.000	-770.000	-770.000	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-1.540.000	-660.000	-770.000	-770.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Installation neuer Brandmeldeüberwachung inkl. neuer Brandschutztüren.
- 2.) Umgestaltung und Sanierung von 9 Büros, 2 Sitzungsräumen, 2 WC's, 2 Abstellräumen, 2 Fluren und einer Teeküche.
- 3.) Umbau und Sanierung inkl. Installation von Zwischen-/Verbindungstüren um bei tätlichen Übergriffen Fluchtwege in benachbarte Räume sicher zu stellen.

Historisches Rathaus

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
	E Sanierung Denkmalschutz	-172.500	-172.500	0	0	-22.500	-150.000	1
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-172.500	-172.500	0	0	-22.500	-150.000	
	Summe gesamt:	-172.500	-172.500	0	0	-22.500	-150.000	

Erläuterung:

Austausch/Umrüstung Fenster etc. um Denkmalschutz und Historizität wieder mehr sichtbar werden zu lassen.

Technisches Rathaus

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule (Erweiterungsbau)	-3.600.000	0	-1.500.000	-2.100.000	0	0	1
2.	I Zuwegung für Silos auf Baubetriebshof	-65.000	-65.000	0	-65.000	0	0	
3.	I Errichtung einer USV	-75.000	0	-60.000	0	0	0	2
4.	E Erneuerung Sitzungssaal inkl. Dachsanierung	-280.000	-40.000	0	0	0	0	6
	Saldo investiv:	-3.740.000	-65.000	-1.560.000	-2.165.000	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-280.000	-40.000	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-4.020.000	-105.000	-1.560.000	-2.165.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Planung und Errichtung eines Erweiterungsbaus gemäß Raumbedarf (inkl. erforderlicher Nebenflächen) in modularer Bauweise (s. DS 10/1018).
- 3.) Errichtung einer unterbrechungsfreien Spannungsversorgung zum Schutz vor Spannungsabfällen/Stromausfällen und zur Entlastung Neues Rathaus.
- 4.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Kulturzentrum

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Umbau/Sanierung (inkl. Brandschutz, Decken u. Beleuchtung, funktionale Anpassung) Kulturhaus	-1.300.000	-98.000	-100.000	-600.000	-600.000	0	1
2.	I Erneuerung Küche (Kulturhalle)	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	0	1
3.	I neuer Boden Küche und Eingangsbereich	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	0	3
4.	I Aufzugsanlage	-75.000	-75.000	0	-75.000	0	0	4
5.	I Erneuerung Notbeleuchtung	-26.000	-26.000	0	0	0	0	4
Saldo investiv:		-177.000	-177.000	-76.000	-75.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-1.300.000	-98.000	-100.000	-600.000	-600.000	0	
Summe gesamt:		-1.477.000	-275.000	-176.000	-675.000	-600.000	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme umfasst dringend erforderliche Brandschutzmaßnahmen, die im Rahmen der Erstellung von Brandschutzkonzepten offensichtlich geworden sind. Ebenfalls werden im Rahmen dieser Maßnahme funktionale Anpassungen für den Gebäudebetrieb vorgenommen.
5.) Wurde in die Sammelposition 'Brandschutz und Sicherheitsbeleuchtung' überführt.

Stadtbibliothek

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Aufzugsteuerung	-32.000	-32.000	0	0	0	0	6
2.	E Umbau/Sanierung (inkl. Brandschutz, Decken u. Beleuchtung, funktionale Anpassung)	-560.000	0	-200.000	-200.000	-160.000	0	2
3.	I Erneuerung Beleuchtung	-81.000	-81.000	0	0	0	0	
Saldo investiv:		-81.000	-81.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-592.000	-32.000	-200.000	-200.000	-160.000	0	
Summe gesamt:		-673.000	-113.000	-200.000	-200.000	-160.000	0	

Erläuterung:

- 2.) Die Maßnahme umfasst dringend erforderliche Brandschutzmaßnahmen, die im Rahmen der Erstellung von Brandschutzkonzepten offensichtlich geworden sind. Ebenfalls werden im Rahmen dieser Maßnahme funktionale Anpassungen für den Gebäudebetrieb vorgenommen.
3.) Diese Einzelmaßnahme ist obsolet, wenn die Beleuchtung im Rahmen der Gesamtmaßnahme "Umbau/Sanierung" mit umgesetzt wird.

Bürgerhaus Horrem (BH) / Haus für Horrem (HfH)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
	E Sanierung Holzfenster im HfH	-40.000	-35.000	-40.000	0	0	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-40.000	-35.000	-40.000	0	0	0	
Summe gesamt:		-40.000	-35.000	-40.000	0	0	0	

Erläuterung:

Da die Fenster nicht mehr korrekt öffnen/schließen und damit die Fluchtfunktion beeinträchtigt wird, ist der Austausch der Holzfenster in 2023 vorgesehen.

Alte Schule Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
	E Teilabriss	-360.000	-250.000	0	0	0	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-360.000	-250.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-360.000	-250.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Der für den Abriss vorgesehene Gebäudeteil ist in das Eigentum der WORADO übergegangen (siehe DS 10/0736).

Alte Schule Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
	I Kernsanierung	-600.000	-115.000	-170.000	-330.000	-100.000	0	2
Saldo investiv:		-600.000	-115.000	-170.000	-330.000	-100.000	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-600.000	-115.000	-170.000	-330.000	-100.000	0	

Erläuterung:

Nutzungskonzept liegt vor. Das Gebäude wird für die Vereine in Delhoven hergerichtet.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Unterkünfte

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau Unterkunft Bergiusstraße	-310.000	-380.000	0	0	0	0	
2.	I Außenanlagen (Welcome Center + Nievenheim)	-170.000	-170.000	-170.000	0	0	0	
3.	E Sanierung (Unterkünfte allgemein)		-345.000	0	0	0	0	
Saldo investiv:		-480.000	-550.000	-170.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	-345.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-480.000	-895.000	-170.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- 2.) F57 plant Befestigung von Wegen, Begrünung, Spielgeräte, Bänke u. Mülleimer, abgeschlossenen Müllplatz und ggf. Gartenhaus zum Lagern.
- 3.) Die Unterkünfte sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen grundlegend saniert werden. Die Ansätze werden in die allgemeine Bauunterhaltung überführt.

Stadtmauer Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Zuschuss Mauersanierung	300.000	190.000	190.000	0	0	0	
2.	E Mauersanierung	570.000	-300.000	-150.000	0	0	0	3
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		870.000	-110.000	40.000	0	0	0	
Summe gesamt:		870.000	-110.000	40.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 2.) Im Gesamtbedarf sind auch die verausgabten/erhaltenen Mittel aus der Sanierung des 1. Abschnitts enthalten. Außerdem musste der Gesamtbedarf um ca. 15% erhöht werden, da aufgrund unvollständiger Unterlagen des günstigsten Bieters, die Ausschreibung aufgehoben und neu angetrieben werden musste. Das neue Submissionsergebnis basiert auf aktualisierten, höheren Preisen.

Freilichtbühne Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Hausanschluss	-82.000	-82.000	0	-82.000	0	0	2
2.	E Erneuerung Tribünensitzplätze	-180.000	-180.000	0	0	0	0	6
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-262.000	-262.000	0	-82.000	0	0	
Summe gesamt:		-262.000	-262.000	0	-82.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Der bestehende Hausanschluss muss erneuert werden, da er für die aktuelle Last der elektrischen Anlagen unzureichend ist. Notwendige Abstimmung mit Bodendenkmalpflege ausstehend.
- 2.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Toilettenanlage Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Neubau Toilettenanlage Parkplatz Zons	-265.000	-230.000	-100.000	-100.000	0	0	2
Saldo investiv:		-265.000	-230.000	-100.000	-100.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-265.000	-230.000	-100.000	-100.000	0	0	

Erläuterung:

Federführung SWD.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Johanneshaus Delrath

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E Dachsanierung	-85.000	-69.000	-25.000	-60.000	0	0	4
Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:	-85.000	-69.000	-25.000	-60.000	0	0	
Summe gesamt:	-85.000	-69.000	-25.000	-60.000	0	0	

Erläuterung:

Eine starke Zunahme des Reparatur- und Unterhaltungsaufwandes macht eine Dachsanierung erforderlich. In 2022 musste der geplante Beginn immer wieder verschoben werden (zuletzt aufgrund der Auswirkungen der Flüchtlingskrise und der damit zusammenhängenden personellen Ressourcenbindung).

Gebäudewirtschaft

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Zuschuss Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	2.351.000	1.650.000	150.000	0	0	0	
2.	I Planungskosten		-58.000	0	0	0	0	
3.	I Ersatzbeschaffung Küchengeräte		-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	
4.	I CAFM-Software zur Digitalisierung von Prozessen - Planungs- u. Entwicklungskosten	-50.000	-50.000	-25.000	-25.000	0	0	1
5.	I Grunderwerb + Immobilien	-1.680.000	-3.000.000	0	0	0	0	
6.	E Sanierung Treppenanlage Kölner Str.93		-150.000	-50.000	-100.000	0	0	1
7.	E Sanierung Kölner Str. 44 (Hotel Alte Post)	-2.500.000		-100.000	-1.200.000	-1.200.000	0	
8.	E Instandhaltung Küchen		-173.000	0	0	0	0	
9.	E Erneuerung von Heizungsanlagen		-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	1
10.	E Erneuerung von ELT-Verteilungen und Sanierung von Trafostationen		-173.000	-173.000	-200.000	-200.000	-200.000	1
11.	E Brandschutz inkl. Notbeleuchtung		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	1
	Saldo investiv:	621.000	-1.487.000	96.000	-54.000	-29.000	-29.000	
	Saldo Ergebnisplan:	-2.500.000	-1.341.000	-1.168.000	-2.345.000	-2.245.000	-1.045.000	
	Summe gesamt:	-1.879.000	-2.828.000	-1.072.000	-2.399.000	-2.274.000	-1.074.000	

Erläuterung:

- Der Großteil der Fördergelder i.H.v. 2,35 Mio. € (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz; Kap. 2) konnte bereits in 2022, durch die Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise bei der Bezirksregierung Düsseldorf, vereinnahmt werden.
- Die Planungskosten werden objektbezogen in den Ansätzen der Einzelmaßnahmen mit veranschlagt.
- Aufgrund der Auswirkungen der Flüchtlingskrise und fehlender personeller Ressourcen kam es in 2022 zu Verzögerungen bei der Umsetzung.
- Ein gemeinsamer Ortstermin von Mitgliedern des "Runden Tisches", Betriebsausschussmitgliedern und dem Eigenbetrieb hat stattgefunden. Ein GaLa-Architekt wurde beauftragt mehrere Realisierungsvorschläge zu erarbeiten.
- In 2023 anteilige Planungskosten für die ersten Leistungsphasen.
- Im Rahmen von Küchensanierungen muss eine Vielzahl der Einrichtungsgegenstände erneuert werden (Hygiene und Unfallgefahr). Die Ansätze werden in die allgemeine Bauunterhaltung überführt.
- Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Besonders im Bereich der Erneuerung von Heizungsanlagen bieten sich Förderkulissen an (z.B. über die BAFA), deren Beantragung für jede Anlage individuell geprüft wird. Bis zu ca. 30% der Gesamtkosten können darüber schätzungsweise bezuschusst werden.
- In allen Gebäuden werden regelmäßig die Flucht- und Rettungswege eingängig untersucht. Hierbei werden brandschutzrechtliche Mängel erfasst und schnellstmöglich beseitigt.

Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I Spielgeräte		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	2
Saldo investiv:	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	
Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	

Erläuterung:

Dies ist eine jährlich fortlaufende, pauschale Veranschlagung im Wirtschaftsplan. Die Präzisierung erfolgt jeweils nach "Maßnahmenliste Spielgeräte", hier wird dem Betriebsausschuss jährlich eine entsprechende Drucksache vorgelegt.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Gebäudewirtschaft

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Zuschuss RKN für Kehrmaschine/Straßendienstfahrzeug			30.000				
I	Anschaffung Reinigungsmaschinen u. Arbeitsgeräte		-20.000	-100.000	-10.000	-10.000	-10.000	2
Saldo investiv:		0	-20.000	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		0	-20.000	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	

Erläuterung:

Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf. 2022/2023: Beschaffung Kehrmaschine inkl. Staßenzulassung (Straßendienstfahrzeug). Der Rhein-Kreis Neuss fördert die Anschaffung theoretisch mit 80%, höchstens aber mit 30 T€.

Kaufmännisches Gebäudemanagement

städtische Verwaltungsgebäude

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
I	Ersatzbeschaffung Büromöbel		-200.000	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000	1
Saldo investiv:		0	-200.000	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		0	-200.000	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000	

Erläuterung:

Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf.

Bei der Ersatzbeschaffung der Büromöbel handelt es sich im Wesentlichen um die Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen. Der Bedarf hierfür ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. In 2023: u.a. Ausstattung neues Bürgeramt/Ausländeramt sowie neue Möblierung Fachbereich Integration.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I	Investiv	1	Kostenrahmen	4	Kostenvoranschlag
E	Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2	Kostenschätzung	5	Kostenanschlag
		3	Kostenberechnung	6	Kostenfeststellung

Sportservice

Sportanlage Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
E	Sanierung Sanitärtrakt	-110.000	-99.000	0	-110.000	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-110.000	-99.000	0	-110.000	0	0	
Summe gesamt:		-110.000	-99.000	0	-110.000	0	0	

Erläuterung:

Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und teilweise mit Schimmel befallen. Eine Sanierung ist daher erforderlich. In Abstimmung mit dem ED und den Vereinen ist diese für 2024 vorgesehen.

Sportanlage Gohr

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Kunstrasenplatz	-1.068.000	-755.000	-100.000	0	0	0	5
2.	E Erneuerung Sanitäranlage und Schiedsrichter	-110.000	0	0	-110.000	0	0	1
3.	E Erneuerung Zaunanlage	-82.000	-44.000	0	0	0	0	1
Saldo investiv:		-1.068.000	-755.000	-100.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-192.000	-44.000	0	-110.000	0	0	
Summe gesamt:		-1.260.000	-799.000	-100.000	-110.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Auftragserteilung für den Umbau des Ascheplatzes ist erfolgt. Die sich abzeichnende allgemeine Baukostensteigerung ist im Gesamtbedarf abgebildet. Der Großteil der Bauarbeiten sowie Auszahlungen erfolgt in 2022. Restzahlungen in 2023.
- 2.) Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und teilweise mit Schimmel befallen. Eine Sanierung ist daher erforderlich. In Abstimmung mit dem ED und den Vereinen ist diese für 2024 vorgesehen.
- 3.) Die marode Zaunanlage wurde erneuert.

Sportanlage Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Zuschuss für Multifunktionsraum	360.000	90.000	54.000	106.000	0	0	
2.	I Kunstrasenplatz	-1.250.000	-1.067.000	-1.067.000	0	0	0	2
3.	I Errichtung Multifunktionsraum	-870.000	-665.000	-80.000	0	0	0	2
Saldo investiv:		-1.760.000	-1.642.000	-1.093.000	106.000	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-1.760.000	-1.642.000	-1.093.000	106.000	0	0	

Erläuterung:

- 2.) Der Umbau des Ascheplatzes auf Kunstrasen ist für 2022/2023 vorgesehen. Der Verein wird über eine Eigenbeteiligung (10% der in 2015 kalkulierten Kosten und am runden Tisch getroffenen Vereinbarung i. H. von 600.000 EUR) am Umbau herangezogen. Die Eigenbeteiligung kann über Eigenleistungen, diese verringern die Baukosten, oder über eine finanzielle Beteiligung erfolgen. Die sich abzeichnende Baukostenerhöhung ist im Gesamtbedarf abgebildet.
- 3.) Der Bau des Gebäudes soll in 2022 abgeschlossen sein.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportanlage Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Dach (Fußballtrakt)	-375.000	-50.000	0	0	0	0	6
2.	E Sanierung Sanitärtrakt Fußball, Heizung,	-211.000	-211.000	-211.000	0	0	0	1
3.	E Teilerneuerung Zaunanlage	-63.000	-63.000	0	0	0	0	1
4.	E Sanierung Hallenbeleuchtung, Hauptverteilung, Sicherheitsbeleuchtung, Wartungsgang	-434.000	-434.000	-100.000	-334.000	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-1.083.000	-758.000	-311.000	-334.000	0	0	
Summe gesamt:		-1.083.000	-758.000	-311.000	-334.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme wurde in 2022 umgesetzt.
- 2.) Die Sanierung des Sanitärtraktes wird für 2023 angestrebt. Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und teilweise mit Schimmel befallen. Eine Sanierung ist daher dringend erforderlich. Die Heizung bringt im Winter nicht die notwendige Heizlast für Wohnung, Vereinsheim und Fußballtrakt.
- 4.) Hallenbeleuchtung, Hauptverteilung, Sicherheitsbeleuchtung und Wartungsgang der Dreifachhalle müssen erneuert werden. In 2023 Planungskosten.

Sportanlage Delrath

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Sanitärtrakt	-108.000	-108.000	0	0	0	0	1
2.	E Teilerneuerung Zaunanlage	-63.000	-63.000	-30.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-171.000	-171.000	-30.000	0	0	0	
Summe gesamt:		-171.000	-171.000	-30.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Heim-, Gäste- und Schiedsrichterkabine wurden in 2022 erneuert.
- 2.) Zaunanlage defekt und undicht. Sie muss aus verkehrssicherungspflichtigen Gründen erneuert werden.

Sportanlage Horrem

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Multifunktionsspielfeld	-700.000	-401.000	-200.000	0	0	0	5
2.	I Zuschuss für Multifunktionsspielfeld	600.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	
3.	I Kunstrasenplatz	-812.000	0	-50.000	0	0	0	
4.	E Erneuerung Sanitärtrakt	-150.000	-149.000	-150.000	0	0	0	1
5.	E Erneuerung Zaunanlage	-93.000	-63.000	-30.000	0	0	0	1
6.	E Sanierung Dach	-280.000	-280.000	-280.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		-912.000	-281.000	-130.000	120.000	120.000	120.000	
Saldo Ergebnisplan:		-523.000	-492.000	-460.000	0	0	0	
Summe gesamt:		-1.435.000	-773.000	-590.000	120.000	120.000	120.000	

Erläuterung:

- 1.) Die ungenutzten Tennisplätze auf der Sportanlage Horrem werden zu multifunktional nutzbaren Spielplätzen umgebaut. Die Maßnahme wird baulich bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Die Schlussrechnung erfolgt in 2023.
- 2.) Die Maßnahme wird zu 100% vom Land gefördert. Es wird versucht, die Förderkulisse in Höhe der entstandenen Zusatzkosten, die durch umfangreiche Kampfmitteluntersuchungen und Baupreissteigerungen entstanden sind, entsprechend anpassen zu lassen.
- 3.) Die Sportplatzbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Maßnahme ist noch nicht vollständig schlussgerechnet.
- 4.) Die Sanierung der Duschanlagen, Kabinen und Schiedsrichterstuben ist aus baul. Gründen (Schimmel, Rohre dicht mit Verbrühungsgefahr in Duschen) dringend erforderlich.
- 5.) Die marode Zaunanlage muss aus verkehrssicherungspflichtigen Gründen erneuert werden.
- 6.) Aufgrund von Undichtigkeiten an mehreren Stellen muss das Dach saniert werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportanlage Nievenheim

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Gäste WC-Anlage (Trockenurinal!) & Schiedsrichterkabine	-50.000	0	-50.000	0	0	0	1
2.	E Sanierung Dach	-186.000	-186.000	-186.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-236.000	-186.000	-236.000	0	0	0	
Summe gesamt:		-236.000	-186.000	-236.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Arbeiten sind im Zuge der Überalterung der Anlage dringend durchzuführen.
- 2.) Aufgrund von Undichtigkeiten an mehreren Stellen muss das Dach saniert werden. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2023 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Sportanlage Straberg

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Schiedsrichterkabine und re. Duschrakt	-110.000	-87.000	0	-55.000	-55.000	0	1
2.	E Sanierung Stützbalken	-25.000	-25.000	0	0	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-135.000	-112.000	0	-55.000	-55.000	0	
Summe gesamt:		-135.000	-112.000	0	-55.000	-55.000	0	

Erläuterung:

- 1.+2.) Die Schiedsrichterkabine und die rechte Seite der Duschanlage sind stark erneuerungsbedürftig. Hier besteht noch immer aus einem alten Wasserschaden Sanierungsstau. Dies führt auch zu Maßnahme 2. Der Stützbalken ist stark angerostet und sollte daher in 2021/2022 überprüft werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportstätten allgemein

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Anschaffung bewegliches Anlagevermögen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	1
2.	E Umrüstung Flutlicht auf LED bei 5 Sportanlagen	-170.000	-162.000	-85.000	-85.000	0	0	1
3.	E 50% Zuschuss Bund zur Umrüstung auf LED	75.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	
4.	I Erweiterung Skaterpark Horrem inkl. Bahn und Schutzhütte	-274.000	-274.000	-250.000	0	0	0	1
5.	I Fechterhalle Knechtsteden - Investitionszuschuss an den Rhein-Kreis Neuss für anteilige Kosten	-17.517.500	-167.000	-567.500	-650.000	-8.150.000	-8.150.000	1
6.	I Erweiterung Dreifeldhalle Nievenheim um Geräteraum; Brandschutz 2023 und Umsetzung 2024	-216.000	-54.000	-54.000	-162.000	0	0	1
7.	I Erweiterung/Neugestaltung Jugendpark Hackenbroich	-875.000	-78.000	-425.000	-450.000	0	0	
8.	E Trennvorhang Dreifachhalle K. Adenauer Str. inkl. Brandschutzkonzept	-162.000	-54.000	0	-54.000	-108.000	0	1
9.	E Sanierung Sozialgebäude		-81.000	0	0	0	0	1
10.	E Sanierungszuschüsse f. Sportgebäude in Schlüsselgewalt der Vereine		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
11.	I Investitionszuschuss f. Projekt "Moderne Sportstätte 2022" in Rheinfeld	66.500	66.500	66.500	0	0	0	
12.	I Projekt "Moderne Sportstätte 2022" in Rheinfeld	-310.000	-310.000	-310.000	0	0	0	
13.	I Budget für Sport- und Freizeitstätten im Stadtgebiet	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0	
	Saldo investiv:	-19.176.000	-891.500	-1.615.000	-1.287.000	-8.175.000	-8.175.000	
	Saldo Ergebnisplan:	-257.000	-322.000	-110.000	-164.000	-133.000	-50.000	
	Summe gesamt:	-19.433.000	-1.213.500	-1.725.000	-1.451.000	-8.308.000	-8.225.000	

Erläuterung:

- 1.) Ersatzbeschaffung von Sportgeräten auf Basis von Prüfungen sowie aus Anforderungen von Schulen und Vereinen.
- 2.+3.) Nach dem Vorbild der SpA Horrem rüstet der Sportservice die Flutlichter mit LED aus. Nun sollen die restlichen (noch mit Gasentladungslampen betriebenen) fünf Sportanlagen umgerüstet werden.
- 4.) Sperrvermerk: Gemäß eines Beschlusses des SpA soll die neue Skaterbahn sowohl um eine integrative Nutzung als auch eine Anfängernutzung (zur Entzerrung der Bahn) erweitert werden. Zudem soll eine Schutzhütte errichtet werden. Geplante Umsetzung in Q4 2022. Schlussrechnung in 2023.
- 5.) Sperrvermerk: Der Rhein-Kreis Neuss steuert unter Beteiligung von Stadt und Fechtern die Maßnahme. Die Kosten der Fechterhalle werden laut Kooperationsvertrag hälftig zwischen Stadt und Kreis aufgeteilt. Der hier ausgewiesene Gesamtbedarf stellt die Hälfte der geschätzten Gesamtkosten dar.
- 6.) An der Dreifachhalle der Gesamtschule herrscht durch die Nutzung als Sportschule NRW und die zahlreichen Vereine ein akuter Platzmangel in den vorhandenen Geräteraum. Diesem kann durch einen Wanddurchbruch mit einem Anbau eines zusätzlichen Lagerraums entgegengetreten werden. Dies ist auch aus brandschutztechnischen Gründen dringend erforderlich.
- 7.) Erweiterung/Neugestaltung oder Reaktivierung eines Spielplatzes zu einem Jugendpark mit Skaterplatz und Calisthenics Angebot in Hackenbroich.
- 8.) In der Dreifachhalle Konrad-Adenauer-Straße sind die Trennvorhänge oben offen, sodass wegen der Lärmentwicklung nicht alle Hallendrittel unabhängig voneinander genutzt werden können. Hier wird der Umbau (inkl. Brandschutzkonzept) auf geschlossene Trennvorhänge angestrebt.
- 10.) Es handelt sich hierbei um Sondermittel des Sportservice, die vom Sport- und Hauptausschuss freigegeben worden sind, um dringliche Klein-Maßnahmen umsetzen zu können. Die Sondermittel werden in Absprache mit dem ED umgesetzt, aber vom Sportservice durchgesteuert und ausgeführt.
- 13.) Antrag der SPD (zusätzlich zu Projekt Rheinfeld).

Gesamt	Gesamtbedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I Summe investive Einzahlungen	11.797.540	5.868.500	5.620.500	226.000	120.000	120.000
I Summe investive Auszahlungen	-183.444.150	-32.028.500	-16.319.500	-23.590.000	-54.569.000	-55.414.000
I Saldo Investiv:	-171.646.610	-26.160.000	-10.699.000	-23.364.000	-54.449.000	-55.294.000
E Saldo Ergebnisplan:	-16.753.500	-10.267.500	-3.569.000	-8.969.000	-3.742.500	-3.610.000

Kaufmännisches Gebäudemanagement

zuständig:

C. Loibl

Verantwortliche/r

Zuständiger Fachausschuss

C. Loibl

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Ratsbeschluss
Kontrakte
Nutzerbedarfe

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Kurzbeschreibung

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer
Abwicklung interner Aufträge
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an öffentlichen Gebäuden um 10 %
2. Reduzierung des Stromverbrauchs an öffentlichen Gebäuden um 10 %
3. Wiedereinführung des Energieeinsparprojektes 50/50 an Dormagener Schulen in Zusammenarbeit mit dem Umweltteam

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	11.197.026	12.175.400	14.732.100	13.293.700	12.684.000	12.843.200
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	51.318	135.500	126.500	126.500	126.500	126.500
5.	Materialaufwand	4.474.614	5.050.800	9.189.600	7.680.700	6.942.500	6.973.500
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.490.300	2.653.300	6.169.600	4.630.500	3.861.400	3.861.700
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.984.314	2.397.500	3.020.000	3.050.200	3.081.100	3.111.800
6.	Personalaufwand	473.661	458.700	548.600	559.100	563.500	568.000
6.a)	Löhne und Gehälter	360.403	329.000	382.500	386.400	390.200	394.200
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	113.258	129.700	166.100	172.700	173.300	173.800
	- davon für Altersversorgung	65.478	71.900	96.900	98.300	98.500	98.600
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.375	58.200	63.500	69.500	82.900	96.600
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	413.382	329.600	323.600	326.400	330.200	333.300
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.835.312	6.413.600	4.733.300	4.784.500	4.891.400	4.998.300
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	5.835.312	6.413.600	4.733.300	4.784.500	4.891.400	4.998.300
15.	sonstige Steuern	11.124	12.000	12.000	12.000	12.000	0
	Erträge aus Verlustübernahme	707.637	2.740.000	6.347.700	5.486.000	5.530.000	5.722.000
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	707.637	2.740.000	6.347.800	5.486.000	5.530.000	5.722.000
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.824.188	6.401.600	4.721.200	4.772.500	4.879.400	4.998.300

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs soll durch einen Maßnahmenmix (z. B. kein Heizen städt. Verwaltungsgebäude ab 19 Uhr, Reduzierung der Raumtemperatur in Sporthallen, Abstellen des Warmwassers an Handwaschtischen, Sensibilisierung der Nutzer etc.) erfolgen. Zudem werden wie immer intensive Heizungswartungen durchgeführt sowie die Erneuerung von Heizungsanlagen weiter vorangetrieben.
2. Auch für das Jahr 2023 sowie für die Folgejahre werden im Zuge der allgemeinen Bauunterhaltung wieder Mittel für die Leuchtensanierung an Schulen veranschlagt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln sollen sukzessive alle Schulen mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert. Es werden stromsparende LED-Leuchten eingesetzt. Zudem wird die energetische Sanierung von Gebäuden, da wo es techn. sinnvoll und nötig ist, angestrebt und der Ausbau der Gebäudeleittechnik weiter umgesetzt.
3. Das in den Jahren 2008 und 2009 mit den Dormagener Schulen durchgeführte Projekt „Fifty/Fifty“, bei dem umweltbewusstes Verhalten der Schüler, Lehrer und Hausmeister

honoriert wurde, soll wiedereingeführt werden. Von jedem so eingesparten Euro erhält die jeweilige Schule 50 Cent.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen. Die starke Erhöhung der geplanten Mietnebenkosten ab dem Jahr 2023 erklärt sich durch die gestiegenen Energiekosten, die den Schulen und anderen Bereichen des Konzernverbundes Stadt, unter Berücksichtigung der aktuellen Bedingungen zur Gas- und Strompreisbremse, in Rechnung gestellt werden.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier zum größten Teil die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 125.000 €.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 6.134.600 €. Der stark gestiegene Aufwand für den Bezug von Energie ist eine direkte Auswirkung des Kriegs in der Ukraine und wird, wie im Bereich Umsatz bereits angedeutet, an die städt. Fachbereiche weiterverrechnet. Hinzu kommen Aufwendungen für sonstige Sachleistungen in Höhe von 30.000 €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	600.000 €
Grundbesitzabgaben	600.000 €
Mieten und Pachten	1.720.000 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	10.000 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	90.000 €

Hierin sind anteilig auch die Folgekosten für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine enthalten.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 75.000 €. Für die Verwaltung der Bürgerhäuser werden 8.400 € und für die Deichgebühren 8.000 € veranschlagt. Aufwendungen für Umzüge wurden mit 5.000 € eingestellt. Die Zuführung zu den Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden mit 2.800 € berücksichtigt. Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Kleingeräte u. ä.) werden mit 70.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 25.000 € eingestellt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 200.000 € bereitgestellt.

Technisches Gebäudemanagement

zuständig:

Dr. M. Brans / C. Loibl

Verantwortliche/r

Dr. M. Brans / C. Loibl

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Kontrakte
Nutzerbedarfe

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden
Aufbau und Pflege der digitalen Bestandsdaten
Aufbau, Fortschreibung und Pflege von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards für Schulen und Kindertageseinrichtungen
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung
Pflege denkmalgeschützter Gebäude
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Vorbereitung von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Kindertageseinrichtungen
2. Überarbeitung und Fortschreibung von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Schulen
3. Erstellung einer Prioritätenliste für alle Baumaßnahmen
4. Verbesserung der Kommunikation zwischen den Gebäudenutzern und dem Eigenbetrieb durch die Einführung eines CAFM-Systems zur Digitalisierung von Prozessen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	9.090	16.500	16.500	16.500	16.700	14.200
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	224.804	140.000	685.000	691.800	698.700	705.700
4.	sonstige betriebliche Erträge	577.006	1.132.900	1.229.900	1.029.100	1.034.900	1.038.600
5.	Materialaufwand	6.369.947	12.641.100	7.602.000	13.505.900	9.065.000	9.197.500
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	237.308	553.100	500.000	505.000	510.200	515.200
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.132.639	12.088.000	7.102.000	13.000.900	8.554.800	8.682.300
6.	Personalaufwand	1.694.755	2.327.400	2.548.200	2.576.500	2.601.500	2.626.700
6.a)	Löhne und Gehälter	1.225.839	1.796.400	1.964.400	1.984.100	2.004.000	2.024.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	468.916	531.000	583.800	592.400	597.500	602.700
	- davon für Altersversorgung	246.286	178.500	202.300	204.800	206.200	207.600
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.247.865	3.841.400	3.892.300	4.121.100	4.353.200	5.457.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.100.520	711.600	818.000	826.400	835.300	843.400
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	105.484	100.600	95.700	90.800	85.900	80.900
	- davon aus verbundenen Unternehmen	105.484	100.600	95.700	90.800	85.900	80.900
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.005.279	1.052.000	1.812.000	2.262.000	3.434.000	5.112.000
	- davon an verbundene Unternehmen	0	1.000	800.000	850.000	900.000	950.000
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.501.982	-19.183.500	-14.645.400	-21.463.700	-18.452.800	-21.397.200
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-12.501.982	-19.183.500	-14.645.400	-21.463.700	-18.452.800	-21.397.200
15.	sonstige Steuern	819	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.502.801	-19.184.500	-14.646.400	-21.464.700	-18.453.800	-21.397.200

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

1. Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards für Kitas und weitere städt. Gebäude werden erarbeitet und vorbereitet.
2. Die bestehenden Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards in Schulen werden überarbeitet, ergänzt und fortgeschrieben.
3. Für die anstehenden und bereits laufenden Projekte und Maßnahmen wird eine Prioritätenliste erstellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse

Veranschlagt sind hier diverse kleinere Erstattungsbeträge.

zu andere aktivierte Eigenleistungen:

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2023 wurde der Ansatz aufgrund der Anzahl von Projekten und Mitarbeitern auf 685.000 € erhöht. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeiter des Eigenbetriebes Dormagen.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse / Zuschüsse Landschaftsverband Rheinland (LVR).

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Beschaffung von Schließsystemen, Zylindern, Schlüsseln u. ä.) in Höhe von 250.000 €. Hinzu kommt das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, welches die eigenen Handwerker verarbeiten. Aufgrund der Personalaufstockung wird hier mit 250.000 € geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemein)	3.000.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	650.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	300.000 €
Unterhaltung Spielplätze	50.000 €
Aufwandsersstattungen an die Stadt Dormagen	250.000 €
Aufwandsersstattungen an die TBD	240.000 €

Weitere Aufwendungen für Einzelmaßnahmen innerhalb der baulichen Unterhaltung sind für das Jahr 2023 mit einem Betrag von 2.612.000 € berücksichtigt (siehe Vermögensplan).

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

In dieser Aufwandskategorie sind u.a. diverse kleinere Positionen veranschlagt, wie z.B. die Unterhaltung von Fahrzeugen, sonstige Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sonstige Geschäftsaufwendungen oder der periodenfremde Aufwand. In Summe ergeben diese Aufwendungen einen Gesamtbetrag in Höhe von rund 100.000 €. Hinzu kommen 75.000 € für Abschluss- und Prüfungskosten (hierin enthalten sind auch die Kosten der Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreis Neuss).

Für Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Planungs- und Beratungsleistungen) werden 500.000 € eingestellt. Die geplanten Rechtsberatungskosten werden mit 30.000 € und die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern mit 50.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Für den Wirtschaftsplan 2023 werden gemäß Baukostenindex die Vergangenheitswerte hochgerechnet. Für neue Maßnahmen wurden aktuelle Preise berücksichtigt.

Für jede Maßnahme wurden Kosten gemäß DIN 276 auf der Basis von BKI-Werten (Baukostenindex) und Kostenkennwerten bereits durchgeführter Maßnahmen entsprechend dem Detaillierungsgrad der Planung ermittelt:

Ohne Kennziffer Vergleichswerte ähnlicher Projekte vor Bedarfsermittlung Phase 0

1	Kostenrahmen
2	Kostenschätzung
3	Kostenberechnung
4	Kostenvoranschlag
5	Kostenanschlag
6	Kostenfeststellung

Bei Maßnahmen, die über mehrere Jahre laufen, d.h. deren Gesamtkosten sich auf mehrere Jahre verteilen, wird in der Prognose eine Kostensteigerung pro Jahr angenommen.

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Gesamtbedarf ermittelt sich aus der Summe der Jahresbedarfe nach jahresbezogener Kostenanpassung.

Bei Bauvorhaben mit Anbindung an Bestandsgebäude, für die noch keine Bestandsuntersuchung und Planung der notwendigen Maßnahmen im Bestand vorliegt, wird auf die Gesamtkosten gemäß Kostenermittlung (KG 300-700) ein pauschaler Aufschlag von 25 % angesetzt.

Bei Kostenrahmen und Kostenschätzungen/Kostenberechnungen ohne Beteiligung von Fachplanern wird ein weiterer Risikozuschlag von 20 % berücksichtigt.

Dieser Gesamtwert inkl. Zuschlag für Anpassungen im Bestand und Risikozuschlag wird als Zielvorgabe (Gesamtbedarf) im WP angegeben.

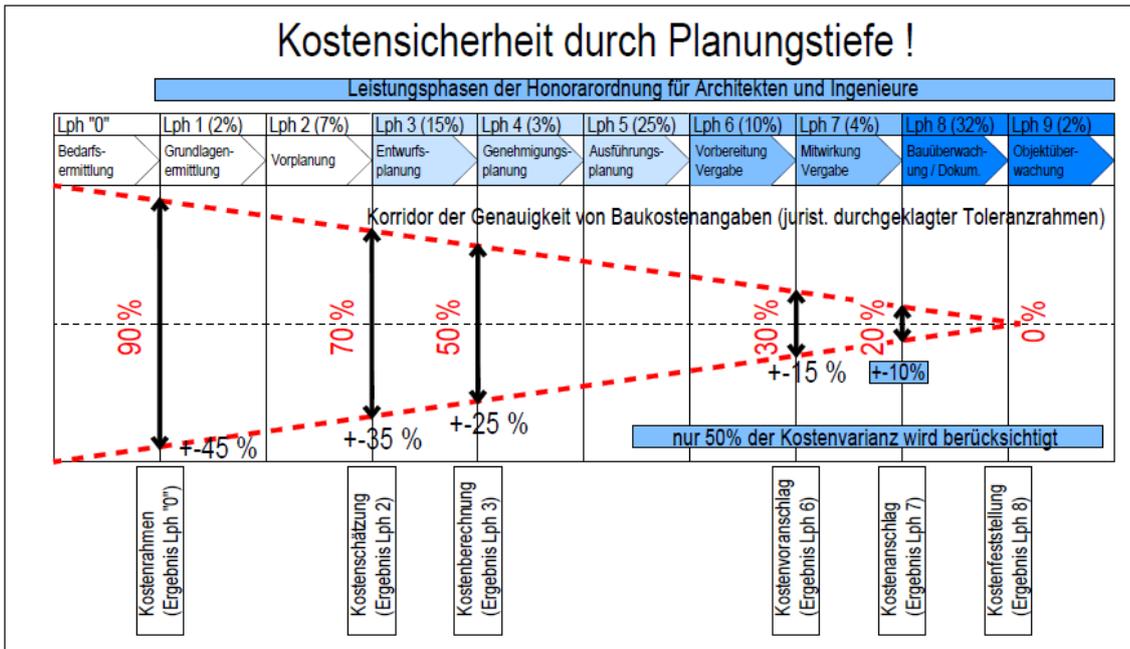
Es gelten folgende Toleranzgrenzen:

1	Kostenrahmen	+/- 45 %
2	Kostenschätzung	+/- 35 %
3	Kostenberechnung	+/- 25 %
4	Kostenvoranschlag	+/- 15 %
5	Kostenanschlag	+/- 10 %
6	Kostenfeststellung	+/- 0 %

Die Toleranzgrenzen sind im Wirtschaftsplan nicht als Zahlenbetrag gesondert ausgewiesen.

Wird im weiteren Projektverlauf nach Vorliegen einer Kostenermittlung einer höheren Detaillierungsstufe der Toleranzrahmen in Anspruch genommen, ist der Gesamtbedarf anzupassen und bevorzugt in den Folgejahren entsprechend zu berücksichtigen.

Systematik der Baukostenplanung und Wirkungszusammenhänge



Toleranzgrenzen der Genauigkeit von Baukostenangaben im
Projektfortschritt = "Kostenvarianz"

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

zuständig:

P. Engel

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

P. Engel

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Kurzbeschreibung

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekten als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z. B. Bauvorhaben)

Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste
Objektbelegungs- und Umzugsmanagement
Abwicklung interner Aufträge
Beratungs- und Betreuungsleistungen bei infrastrukturellen Fragestellungen und Anforderungen
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Verwaltungsgebäude

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Überarbeitung und Anpassung des Hausmeister- / Hausdienste-Konzeptes

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.849.582	3.678.800	4.028.800	4.067.000	4.105.700	3.948.700
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	989	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5.	Materialaufwand	620.615	548.000	615.000	621.200	627.700	633.800
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	177.602	171.000	200.000	202.000	204.200	206.200
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	443.012	377.000	415.000	419.200	423.500	427.600
6.	Personalaufwand	3.755.725	3.704.400	3.913.400	3.942.900	3.982.400	4.022.300
6.a)	Löhne und Gehälter	2.950.339	2.865.800	3.041.800	3.072.200	3.102.900	3.134.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	805.386	838.600	871.600	870.700	879.500	888.300
	- davon für Altersversorgung	209.002	254.700	225.300	225.100	227.400	229.700
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.989	7.200	19.600	20.200	20.500	20.800
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	63.501	70.000	70.000	71.200	72.100	72.700
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-598.259	-650.800	-586.200	-585.500	-594.000	-797.900
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-598.259	-650.800	-586.200	-585.500	-594.000	-797.900
15.	sonstige Steuern	272	400	400	400	400	0
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-598.531	-651.200	-586.600	-585.900	-594.400	-797.900

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen und die Technischen Betriebe Dormagen in Höhe von insgesamt 1.850.000 €. Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o. g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 1.659.500 €. Ebenso wurden hier die Erträge aus Reinigungs- und Hausmeisterdiensten für die Sportstätten in Höhe von rund 196.000 € als interne Verrechnungen mit dem Sportservice veranschlagt.

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 145.000 € eingestellt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 180.000 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für das Material, welches die Hausmeister des Eigenbetriebes Dormagen benötigen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 115.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 300.000 €.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Aufwandskategorie umfasst diverse kleinere Positionen (z.B. sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sonst. Dienstleistungen, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen) mit einem Gesamtbetrag in Höhe von rund 40.000 €.

Darüber hinaus wird hier der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 12.000 € sowie der Unterhaltungsaufwand von betriebseigenen Fahrzeugen in Höhe von 1.000 € bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 2.700 € veranschlagt.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird ebenso wie die Aufwendungen für Werkzeuge und Kleingeräte < 250 € mit 10.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden im Wirtschaftsjahr 2023 Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 100.000 € bereitgestellt (u.a. Anschaffung einer vom RKN teilweise geförderten Kehrmaschine mit Straßenzulassung).

Sportservice

zuständig:

S. Möser

Verantwortliche/r

S. Möser

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Einwohner
Schulen
Sportvereine und -gruppen
Organisationen

Auftragsgrundlage

Schulrechtliche Vorschriften
Benutzungsordnungen
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien
Städt. Sportehrungsrichtlinien

Kurzbeschreibung

Hier sind nachfolgend nur die Aufgaben abgebildet, die der Sportservice als Bestandteil des Eigenbetriebs und über dessen Budget abwickelt. Diese sind im Wesentlichen die Unterhaltung und der Neubau von Sportanlagen sowie die Anschaffung von unbeweglichen Turn- und Sportgeräten (mit dem Grundstück oder Bau fest verbunden).

- Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen, Sportstättenentwicklungsplanung
- Betrieb und Unterhaltung der städtischen Außensportanlagen, der Dreifeldhalle Zons,
- Bereitstellung aller städtischen Sportanlagen (Außensportanlagen, Sport- und Gymnastikhallen)
- Ausübung der Verkehrssicherungspflicht für alle städtischen Sportstätten und Geräte
- Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
- Sportstättenentwicklung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung der Betriebskosten durch Übertragung von Pflege- und Reinigungsleistungen an Vereine und weitere Maßnahmen sowie die Reduktion des Energieverbrauchs an städt. Sporteinrichtung um 10 % pro Jahr.
2. Unterstützung beim Neubau von je einer Sportanlage pro Jahr bis 2023 (runder Tisch Sport).
3. Ab 2023 wird der Sportservice seine bestehenden und noch nicht auf LED Beleuchtung umgerüsteten Außensportanlagen auf LED Spielfeldbeleuchtung unter der Nutzung von Fördermitteln umrüsten.
4. Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Sport durch Erneuerungen der Gemeinschaftsräume wie Duschen, Umkleiden etc.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	286.798	369.500	647.300	517.500	445.400	446.800
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	27.738	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	284.471	282.100	286.700	288.500	262.700	238.200
5.	Materialaufwand	1.345.725	3.955.800	3.246.300	2.736.500	2.239.700	1.827.900
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	270.339	293.000	596.900	451.300	379.200	380.400
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.075.386	3.662.800	2.649.400	2.285.200	1.860.500	1.447.500
6.	Personalaufwand	0	87.900	88.700	89.600	90.500	91.500
6.a)	Löhne und Gehälter	0	68.200	68.800	69.500	70.200	70.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	19.700	19.900	20.100	20.300	20.600
	- davon für Altersversorgung	0	5.300	5.400	5.500	5.600	5.600
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	445.166	625.400	636.800	682.800	645.200	844.500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	312.656	345.700	407.500	408.300	410.200	411.700
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.504.539	-4.363.200	-3.445.300	-3.111.200	-2.677.500	-2.490.600
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-1.504.539	-4.363.200	-3.445.300	-3.111.200	-2.677.500	-2.490.600
15.	sonstige Steuern	16.915	1.800	1.800	1.800	1.800	0
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.521.454	-4.365.000	-3.447.100	-3.113.000	-2.679.300	-2.490.600

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung der Betriebskosten soll durch die Übertragungen von Pflege- und Reinigungsarbeiten der umgebauten Sportlagen (Asche- in Kunstrasenplatz) an die Vereine erreicht werden. Auch werden seit 2020 LED Flutlichter verbaut, was die Betriebskosten ebenfalls erheblich verbessert. Neben der Wassertemperatur im Schwimmbad wird auch die Raumtemperatur in den Dormagener Sporthallen um 1 bis 2 Grad gesenkt.
2. Bei Gesprächen zwischen Verwaltung und den Sportvereinen wurde eine Reihenfolge der Neubaumaßnahmen von Ascheplätzen in Kunstrasenplätzen vereinbart. Bis Ende 2022 werden voraussichtlich alle Rasenplätze in Kunstrasenplätze umgebaut sein. Der Umbau reduziert die Unterhaltungskosten insgesamt und verbessert die sportlichen Bedingungen für den Breitensport.
3. Ab 2023 wird der Sportservice seine bestehenden und noch nicht auf LED Beleuchtung umgerüsteten Außensportanlagen auf LED Spielfeldbeleuchtung umbauen. Sukzessive werden dabei auch die Turnhallen betrachtet.

4. Des Weiteren sollen die Rahmenbedingungen für den Sport weiter verbessert werden. Dies betrifft insbesondere die bauliche Erneuerung der Gemeinschaftsräume wie Duschen und Umkleiden. Hier sind erhebliche Mittel für Einzelmaßnahmen und für die bauliche Unterhaltung der Sportanlagen eingeplant.

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen fortgeschrieben werden. Insbesondere stehen dabei Sanierung und Rückbau der Großspielfelder sowie die mit Schulen und Vereinen abzustimmende Sportraumplanung am Dormagener Schulzentrum Mitte im Fokus.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportstätten, Versammlungsräumen, der Grillhütte sowie Dienst- und Mietwohnungen an städtischen Sportanlagen zusammen. Außerdem sind die Erträge aus der Einführung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Sportstätten durch Vereine einkalkuliert.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Die Position setzt sich aus den Erträgen aus der Sportpauschale sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zusammen.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt rund 500.000 €. Der gestiegene Aufwand für den Bezug von Energie ist eine direkte Auswirkung des Kriegs in der Ukraine und wird im Bereich Umsatz, über die geplanten Erträge aus Nebenkostenabrechnungen, an die entsprechenden städt. Fachbereiche weiterverrechnet.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen hauptsächlich die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (Einzelmaßnahmen)	1.172.000 €
Bauliche Unterhaltung (allgemein)	500.000 €
Grundbesitzabgaben	70.000 €
Gebäudeversicherung	35.000 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	35.000 €
Aufwandsersatzungen an die TBD	70.000 €

Hinzu kommen Aufwendungen i. H. v. insgesamt 235.000 € für geplante Erstattungen an Sportvereine für Eigenleistungen (Pflege der Außenanlagen, Reinigung der Umkleideräume) sowie für die Erstattungen an die SVGD für Kosten im Zusammenhang mit der Hallenbadnutzung der Vereine.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

In dieser Aufwandskategorie sind u.a. diverse kleinere Positionen veranschlagt, wie z.B. sonstige Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sonstige Geschäftsaufwendungen, der periodenfremde Aufwand oder die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. In Summe ergeben diese Aufwendungen einen Gesamtbetrag in Höhe von rund 70.000 €.

Hinzu kommen die Aufwendungen für verpflichtende Sportgeräteprüfungen und Wartungen sowie der Betriebsmittelzuschuss an die „Römer Therme“.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Stellenübersicht

für den Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

Wirtschaftsjahr 2022

- Stand: 01.01.2022 -

Schnellübersicht der Stellen:

	ED (Vz)	ED (Tz)
Beamte:	-	-
Beschäftigte:	152	94,92
Summe:	152	94,92

Stellenübersicht Eigenbetrieb - 2022:

- Beschäftigte -

Entgeltgruppe	Stellenübersicht		Stellenübersicht		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen	
	am 01.01.2022		am 01.01.2021			Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	insgesamt	Anrechnung Teilzeit		ku	kw
15							
14	1	1,00	1	1,00			
13	2	2,00	2	2,00			
12	3	3,00	3	3,00			
11	7	6,77	7	6,77			
10	7	7,00	7	7,00			
9c	1	1,00	1	1,00			
9b	4	3,77	4	3,77			
9a	1	1,00	1	1,00			
9	0	0,00	0	0,00			
8	7	6,27	8	7,27		0	
7	14	14,00	14	14,00			
6	12	3,00	11	2,00		1	
5	1	0,90	1	0,90			
4	18	12,07	17	11,07			
3	0	0,00	0	0,00			
2Ü	2	1,57	3	2,10		2	
2	44	19,12	52	23,19		42	
1	28	12,44	19	7,84			
Summe:	152	94,92	151	93,92	0	45	0

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 7 Stellen für Beamte vorgehalten, die im Eigenbetrieb eingesetzt sind.

Stellenübersicht Eigenbetrieb - Teil B:
- Dienstkräfte in der Ausbildungszeit -

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht Eigenbetrieb Dormagen
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2022																	
			EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2a	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	152,00	1,00	2,00	3,00	7,00	7,00	1,00	4,00	1,00	7,00	14,00	12,00	1,00	18,00	0,00	2,00	44,00	28,00
Gesamt:		152,00	1,00	2,00	3,00	7,00	7,00	1,00	4,00	1,00	7,00	14,00	12,00	1,00	18,00	0,00	2,00	44,00	28,00

Stellenübersicht Eigenbetrieb Dormagen
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2022	TVöD Beschäftigte																
			EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2a	EG 2	EG 1
01111044	Personalrat	1,00										1,00							
01111301	Kaufmännisches Gebäudemanagement	4,00									4,00								
01111302	Technisches Gebäudemanagement	37,00	1,00	2,00	3,00	7,00	7,00		4,00	1,00	3,00	3,00	5,00	0,00	1,00				
01111303	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	110,00						1,00			0,00	10,00	7,00	1,00	17,00		2,00	44,00	28,00
Gesamt:		152,00	1,00	2,00	3,00	7,00	7,00	1,00	4,00	1,00	7,00	14,00	12,00	1,00	18,00	0,00	2,00	44,00	28,00